

Niederschrift öffentlicher Teil 10. Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.06.2021
Sitzungsbeginn:	19:15 Uhr
Sitzungsende:	21:31 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD
--------------------	-----

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Klara Nolden	SPD
-------------------	-----

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Ulrich Greßler	SPD
Herr Frank Klein	SPD
Herr Andreas Scholl	
Herr Thomas Velten	SPD
Herr Karl Wierschem	CDU

Ratsmitglied

Herr Helmut Sondermann	SPD
------------------------	-----

Es fehlt / fehlen:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

- 2.1 Teilnahme am LEADER-Förderprogramm
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1 Baugenehmigungen
- 6.2 Aufruf des Kreissenorenbeirates
- 6.3 Sanierung Spielplatz Mayener Straße
- 6.4 Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen in der Monrealer Straße
- 6.5 Erweiterung Bürgerhaus Alzheim
- 7 Sachstand Dorfauto
- 8 Aus- bzw. Umbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtteil
- 9 Haushalt 2022
- 10 Termine (Restjahr 2021)
- 11 Antrag SPD-Fraktion Vollsperrung B262
Antrag: AN/0352/2021
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Auslastung der Kindertagesstätte im Ortsteil Alzheim
- 12.2 Modellprojekt Stadtdörfer
- 12.3 Beglaubigung von Impfausweisen
- 12.4 Verschmutzung des Straßenbereichs Pfarrstraße/Dorfbrunnen Allenz
- 12.5 Montage einer Warnanlage
- 12.6 Geschwindigkeitswarnanlage
- 12.7 Tiefbaumaßnahmen
- 12.8 Ackerrandstreifen

Protokoll:**zu 2.1 Teilnahme am LEADER-Förderprogramm**

Ortsbeiratsmitglied Scholl hinterfragt, in wie weit die Stadt Mayen an dem aktuellen LEADER-Förderaufruf der Verbandsgemeinde Adenau beteiligt ist. Hierzu wird ausgeführt, dass die Stadt Mayen an diesem Programm partizipiert.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 4 Niederschrift der letzten Sitzung

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Niederschrift der letzten Sitzung gilt insofern als angenommen.

zu 5 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbeirat ersucht in Bezug auf die Prüfung von Förderprogrammen für das Bürgerhaus hinsichtlich der multiplen Häuser um eine kurzfristige Sachstandsmitteilung.

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung**zu 6.1 Baugenehmigungen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass seit der letzten Sitzung keine Baugenehmigungen erteilt worden sind.

zu 6.2 Aufruf des Kreissenorenbeirates

Von dem Vorsitzenden wird auf ein Schreiben des Vorsitzenden des Kreissenorenbeirates hinsichtlich der Digitalbotschafter hingewiesen. Für die Stadt Mayen steht insofern ein entsprechender Digitalbotschafter zur Verfügung.

zu 6.3 Sanierung Spielplatz Mayener Straße

Der Spielplatz in der Mayener Straße wird voraussichtlich bis Ende Juli 2021 saniert. Am 16./17.07.2021 sollen die neuen Spielgeräten errichtet werden. Aus der Elterninitiative heraus haben sich rund 10 freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden. Vom Vorsitzenden wird insofern an die Mitglieder des Ortsbeirates hinsichtlich einer Unterstützung der anstehenden Arbeiten appelliert. Für die Maßnahme konnten rund 14.850 EUR an Spenden eingeworben werden. Die Stadt Mayen wird den Betrag durch eigene Haushaltsmittel aufstocken.

Insofern bleibt der Betrag in Höhe von 5.000 EUR für die weitere Ertüchtigung der Spielplätze noch zu verfügen.

Auf dem Spielplatz an der Kirche soll der Sandkasten entfernt und durch Seniorenspielgeräte ersetzt werden; an dem Zeitplan hierzu wird festgehalten.

Ortsbeiratsmitglied Nolden hebt das Engagement der Elterninitiative deutlich hervor.

zu 6.4 Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen in der Monrealer Straße

Im Zeitraum von 12.05.-28.05. hat eine Geschwindigkeitsmessung in der Monrealer Straße in Höhe bzw. gegenüber der Einmündung in das Neue Wohnbaugebiet „Obere Kond“ stattgefunden. Insgesamt konnten in diesem Zusammenhang rund 3.000 Fahrzeugbewegungen und in 53% Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden.

zu 6.5 Erweiterung Bürgerhaus Alzheim

Vom Vorsitzenden wird mitgeteilt, dass zunächst der Abbruch des Gebäudes auf der jüngst erworbenen Liegenschaft geplant und zur Ausschreibung vorbereitet werden.

zu 7 Sachstand Dorfauto

Das elektrische Dorfauto soll zunächst in Kürrenberg platziert und sodann im zweiten Jahr nach Alzheim umgesetzt werden. Derzeit sind die Fahrzeuge durch das Klimaschutzmanagement des Landkreises in der Ausschreibung. Nach der Verwendung in Kürrenberg soll das Fahrzeug zum Jahreswechsel 2022/23 in Alzheim platziert werden. Spätestens zu diesem Zeitpunkt müssen die ehrenamtlichen „Kümmerer“ Benennung finden.

zu 8 Aus- bzw. Umbau barrierefreier Bushaltestellen im Stadtteil

Der Vorsitzende teilt Planunterlagen zur barrierefreien Ausgestaltung bzw. zu einem dementsprechenden Umbau der Bushaltestellen in Alzheim aus. Derzeit erfolgt eine Gewährung von Förderungen in Höhe von bis zu 85% der förderfähigen Kosten. Wesentliches Element der Planung ist eine Anhebung des Betonpflasters an den Haltestellen bis zum Einstiegspunkt auf 18 cm, um einen barrierefreien Einstieg in die Linienbusse zu ermöglichen. Zudem werden die Flächen mit Leitelementen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen versehen.

An der Bushaltestelle „Brunnen“ muss das Natursteinpflaster durch eine entsprechende Fugenfüllung barrierefrei ausgestaltet werden. In der gegenüberliegenden Richtung erfolgt entsprechendes, wobei ein Wetterschutz für die wartenden Fahrgäste nicht errichtet werden kann. Hier soll lediglich eine Sitzgelegenheit installiert werden. Die Kosten für beide Seiten belaufen sich auf rund 65 TEUR.

An der Bushaltestelle an der Kirche wird die Einbuchtung entsprechend verlängert, so dass die derzeit dort befindliche Stichstraße verkehrsberuhigt wird. Gegenüberliegend wird die Bushaltestelle an das Anwesen Mayener Straße 27 verlegt, um räumlichen Gestaltungsspielraum zu erhalten. Hier wird auch ein Wetterschutz hergestellt. Für die Bushaltestelle an der Kirche liegt noch keine Kostenschätzung vor.

Ortsbeiratsmitglied Nolden hinterfragt, in wie weit die Bushaltestelle auch den Einstieg für Fahrgäste mit Kinderwagen ausgestaltet werden. Hierzu wird auf eine Anhebung der Flächen an den Ein- bzw. Ausstiegspunkten der Busse verwiesen, die auch einen Einstieg mit Kinderwagen ermöglichen soll. Auch das Befahren des Bürgersteiges mit einem Kinderwagen ist weiterhin gewährleistet. Eine weitere Rückfrage zur Berücksichtigung von Einfahrten wird dahingehend beantwortet, als dass diese nicht tangiert sind. Die Ableitung des Oberflächenwassers ist in technischer Hinsicht noch klärungsbedürftig.

Die ausgelegten Planunterlagen sollen an die Mitglieder des Ortsbeirates elektronisch versendet werden

zu 9 Haushalt 2022

Der Vorsitzende verweist auf die erneute Veranschlagung der folgenden Maßnahmen, die keinen Niederschlag bzw. keine Realisierung im Haushalt 2021 gefunden haben:

- Maßnahmen aus dem Starkregenvorsorgekonzept mit 100 TEUR für sämtliche Stadtteile. Dies vor dem Hintergrund, dass ein Workshop in Kürrenberg sowie der Abschlussworkshop noch stattfinden müssen.
- Gehweg Monrealer Straße (30.000 EUR)
- verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Ortsteilen (zusammen wie in 2021 mit 50.000 EUR)
- Sanierung der „Alzheimer Straße“ (Kostenermittlung steht noch aus)
- Radweg von Berresheim nach Mayen in Richtung Pluns/Polcher Straße entlang der K 25

An weiteren Maßnahmen soll folgendes veranschlagt werden:

- Erschließung und Baureifmachung des Neubaugebietes „Unter der Hecke“
- Erweiterung Bürgerhaus Alzheim mit aus den ersten Planungen zu bildenden Ansätzen
- barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Alzheim in Höhe von 100 TEUR
- DSK-Sanierung Geringer Straße ab der Kirche bis Lendstraße 30 TEUR
- E-Ladesäule im Ortsteil Alzheim 8 TEUR
- Mittel für das Modellprojekt Stadtdörfer für den Ortsteil Alzheim in Höhe 50 TEUR als städtischer Anteil
- Deckensanierung Monrealer Straße in Höhe von 150 TEUR; wobei dies aufgrund der zurückliegenden Zusagen nicht auf das Ortsteilbudget anzurechnen ist
- verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Monrealer Straße in Verbindung mit der vorstehenden Maßnahme
- Umrüstung der Straßenlaternen, der Fluchtlichtanlage auf dem Sportplatz sowie der öffentlichen Gebäude auf LED-Leuchtmittel
- Erweiterung der Elektroverteilung auf dem Dorfplatz (Bestückung des vorhandenen

Schaltschrankes mittels einer Stromverteilungsanlage mit je einer 32 A und 64 A Steckdose)

Im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Gemeindestraßen geht der Vorsitzenden auf die wesentlichen Aspekte der Einführung des wiederkehrenden Beitrags ein. Hier wird insbesondere auf die erstmalige Herstellung von Straßen und deren Einbeziehung in den wiederkehrenden hingewiesen.

Ortsbeiratsmitglied Velten verweist auf die Kostentragung der Stadt und letztlich des Steuerzahlers für die Schlechtleistung vorheriger Aufbrüche durch entsprechende Firmen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt folgenden Positionen für den Haushalt 2022 zu veranschlagen

1. Maßnahmen die im Haushaltsjahr 2021 keinen Niederschlag bzw. keine Realisierung erfahren haben:

- Maßnahmen aus dem Starkregenvorsorgekonzept mit 100 TEUR für sämtliche Stadtteile. Dies vor dem Hintergrund, dass ein Workshop in Kürrenberg sowie der Abschlussworkshop noch stattfinden konnten.
- Gehweg Monrealer Straße
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen in den Ortsteilen
- Sanierung der „Alzheimer Straße“
- Radweg von Berresheim nach Mayen in Richtung Pluns/Polcher Straße entlang der K 25

2. weitere Maßnahmen für den Haushalt 2022

- Erschließung und Baureifmachung des Neubaugebietes „Unter der Hecke“ mit Planungskosten in Höhe von 50 TEUR
- Erweiterung Bürgerhaus Alzheim mit aus den ersten Planungen zu bildenden Ansätzen
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Alzheim in Höhe von 100 TEUR
- DSK-Sanierung Geringer Straße ab der Kirche bis Lendstraße 30 TEUR
- E-Ladesäule im Ortsteil Alzheim 8 TEUR
- Mittel für das Modellprojekt Stadtdörfer für den Ortsteil Alzheim in Höhe von 50 TEUR als städtischer Anteil
- Deckensanierung Monrealer Straße in Höhe von 150 TEUR; wobei dies aufgrund der zurückliegenden Zusagen nicht auf das Ortsteilbudget anzurechnen ist
- verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Monrealer Straße in Verbindung mit der vorstehenden Maßnahme (aus Gesamtbudget Stadtteile)

- Umrüstung der Straßenlaternen, der Fluchtlichtanlage auf dem Sportplatz sowie der öffentlichen Gebäude auf LED-Leuchtmittel
- Erweiterung der Elektroverteilung auf dem Dorfplatz (Bestückung des vorhandenen Schaltschranks mittels einer Stromverteilungsanlage mit je einer 32 A- und 64 A-Steckdose)

Aufgrund der allgemeinen Nachfrage nach Bauplätzen und der Tatsache, dass das kürzlich durch einen Privatinvestor entwickelte Baugebiet „Obere Kond“ mit 29 Bauplätzen bereits nach wenigen Monaten ausverkauft ist, stellt der Ortsbeirat die Dringlichkeit des Baugebietes „Unter der Hecke“ heraus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

zu 10 Termine (Restjahr 2021)

Der Vorsitzende verweist auf die noch bevorstehenden Veranstaltungen, insbesondere auf die Seniorenfeste, die Kirmes, den Umzug zu St. Martin sowie auf den Adventsmarkt.

Hinsichtlich der Gewinnung von Schaustellern für die Ortsteilkirmes stellt der Vorsitzende dar, dass schon vor der Corona-Pandemie der laufende Vertrag keine Verlängerung erfahren konnte. Eine Nachfolge war bislang nicht zu erreichen. Ortsbeiratsmitglied Nolden regt die Durchführung der Kirmes als Dorffest mit einer Attraktivierung durch eine Hüpfburg u.ä. an.

Die in Rede stehenden Veranstaltungen bedürfen einer Bewertung in Abhängigkeit der jeweiligen Lage in Bezug auf die Corona-Pandemie. Mit Blick auf die Kirmes soll noch eine Konsultation mit dem Junggesellenverein durch den Vorsitzenden erfolgen.

Als Stimmungsbild aus dem Ortsbeirat ist allgemein eine deutliche Skepsis in Bezug auf die Durchführbarkeit größerer Veranstaltungen erkennbar; der Adventsmarkt wird schon Sicht der nur noch verfügbaren kurzen zeitlichen Vorbereitungsphasen als nicht durchführbar angesehen.

**zu 11 Antrag SPD-Fraktion Vollsperrung B262
Antrag: AN/0352/2021**

Ortsbeiratsmitglied Velten begründet den Antrag unter Hinweis auf die Sperrung der B 262 bedingt durch Unterhaltungsmaßnahmen und Grünflächenpflege mit zwar weitläufigen Umleitungen, jedoch war eine entsprechende Verkehrsbelastung in Alzheim auch mittels Schwerlastverkehr zu verzeichnen. Insgesamt besteht seitens des LBM kein schlüssiges Konzept für die Umleitung der Verkehrsströme. Es besteht insofern die Befürchtung, dass bei einem Ausbau der B 262 mit einer längerfristigen Sperrung mit einer erheblichen, nicht akzeptablen Verkehrsbelastung zu rechnen ist.

Der Ortsbeirat beschließt die dringende Empfehlung an den LBM, für künftige Sperrungen der B 262 ein schlüssiges Umleitungskonzept, insbesondere für den Schwerlastverkehr, vorzulegen. Hierbei ist maßgeblich die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner, die

nicht ausschließlich durch Geschwindigkeitsbeschränkungen erreicht werden kann, in den Vordergrund zu stellen und die Einrichtung von Behelfsfußwegen vorzusehen. Es wird um Anberaumung eines Ortstermins mit LBM, OB, OV/OBR und FB 2 gebeten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	
Enthaltung:	

zu 12 Verschiedenes

zu 12.1 Auslastung der Kindertagesstätte im Ortsteil Alzheim

Ortsbeiratsmitglied Nolden ersucht um eine verwaltungsseitige Prüfung der Auslastung der Kindertagesstätte Alzheim vor dem Hintergrund des Baugebietes „Obere Kond“ mit 29 Einfamilienhäusern. Weiterhin wird um die Angabe zu den freien Plätzen ersucht.

zu 12.2 Modellprojekt Stadtdörfer

Der Vorsitzende verweist auf durch das Planungsbüro Stadtimpuls zugeleitete Unterlagen einschließlich einer Präsentation. Diese werden den nicht im Lenkungsausschuss vertretenen Mitgliedern entsprechend zugänglich gemacht.

An der Befragung haben insgesamt 144 Einwohner/-innen teilgenommen. Im Rahmen der Befragung haben sich entsprechende Zukunftsthemen ergeben. Für den Workshop am 26.06. liegen erst fünf Anmeldungen vor.

zu 12.3 Beglaubigung von Impfausweisen

Der Vorsitzende stellt dar, unter Hinweis auf Informationen des Mdl zum Beglaubigungsgesetz künftig keine Beglaubigung von Impfausweisen bzw. -nachweisen vorzunehmen.

zu 12.4 Verschmutzung des Straßenbereichs Pfarrstraße/Dorfbrunnen Allenz

Ortsbeiratsmitglied Nolden verweist auf einen starken Bewuchs sowie eine dementsprechende Verschmutzung im Straßenbereich Pfarrstraße/Dorfbrunnen Allenz. Zudem steht dort ständig ein Fahrzeug in dem zugewachsenen Verbindungsweg zum Dorfbrunnen. Hier soll der Kommunale Vollzugsdienst tätig werden. Gleiche gilt für weitere Flächen in der Ortslage Alzheim.

zu 12.5 Montage einer Warnanlage

Nach Hinweis von Ortsbeiratsmitglied Velten wird am 07.07. die Warnanlage auf dem Dach des Bürgerhauses montiert. Die Inbetriebnahme ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Zu gegebener Zeit erfolgt eine Unterrichtung der Öffentlichkeit.

zu **Geschwindigkeitswarnanlage**
12.6

Ortsbeiratsmitglied Greßler ersucht um die Platzierung der Geschwindigkeitswarnanlage im Bereich Pfarrstraße/Bienengarten. Nach Hinweisen aus der Bevölkerung sind hier entsprechende Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verzeichnen.

zu **Tiefbaumaßnahmen**
12.7

Im Bereich Briddel sind derzeit Tiefbaumaßnahmen zur Erneuerung eines defekten Schiebers anhängig.

zu **Ackerrandstreifen**
12.8

Verwaltungsseitig wurde bei der weiteren Umpflügung von Ackerrandstreifen die Grenzfeststellung angedroht.

Nach Feststellung des Ortsbeirates hat lediglich ein Landwirt von den angeschriebenen sieben die entsprechenden Maßnahmen umgesetzt. Dies bedarf weiterer Maßnahmen durch die Verwaltung.